

S a c h s e n. (29.)

Das Haus Sachsen stammt von den Grafen v. Wettin, welche 1127 Markgrafen v. Meissen wurden, ab. Stammstz ist die Burg Wettin bei Halle an der Saale. Nach dem Aussterben des Hauptstammes der ältern Linie des askanischen Stammes belieh Kaiser Sigismund Friedrich den Streitbaren, 1423, mit dem Herzogthum Sachsen und mit der Kurwürde. Seine 2 Enkel, die, am 8. Juli 1455, von Kunz v. Kaufungen vom Schlosse in Altenburg geraubten Prinzen, Ernst und Albert, sind die Stifter der nach ihnen genannten noch blühenden beiden Hauptlinien des Hauses Sachsen.

Albertinische oder jüngere Linie.

Gestiftet von Albert: † 1500, jüngstem Sohne Kurfürst Friedrichs 2., des Sanftmüthigen. 1547 ging die Kurwürde der ältern Linie auf diese jüngere über. Moriz war der erste Kurfürst. In der Mitte des 17. Jahrhund. bildeten sich durch die Söhne Johann Georgs 1., neben der Kurlinie, noch die herzogl. Linien zu Weissenfels, Merseburg und Zeitz, welche 1746, 1738 und 1718 wieder erloschen. Die Kurlinie, deren näherer Stammvater Johann Georg 2. war, ist das jetzige

Königlich sächsische Haus, (6.)

dessen Land 271 $\frac{1}{2}$ Q. M. groß und 1833, 1,579,429 Einw. zählte, bekennt sich seit 1696 zur kathol. Kirche, zu welcher Friedrich August 2., um König von Polen zu werden, übertrat. Die Mitglieder des Kön. Hauses sind mit dem 21. Jahre volljährig. Residenz: Dresden.

König: Friedrich Aug., geb. in Dresden 18. Mai 1797, Inhaber eines österr. Kürass.-Reg., wurde von seinem Oheim, dem Könige Anton zum Mitregenten erklärt 13. Sept. 1830, folgte diesem 6. Juni 1836, verm. 1) p. p. in Wien 26. Sept. und persönlich in Dresden 7. Oct. 1819 mit Karoline Ferd. Ther. Jos. Demetria, des 1835 † österr. Kaisers Franz 1. Tochter, geb. 8. April 1801, † 22. Mai

1832 in Pillnitz. — 2) in Dresden 24. April 1833 mit Marie Anna Leop., geb. 27. Jan. 1805, Tochter des, 1825 †, Königs Mar. von Baiern, Zwillingsschwester der Erzherz. Franz v. Oesterreich.

G e s c h w i s t e r.

1. Maria Amalie Friedr. Aug., geb. in Dresden 10. Aug. 1794. *)

2. Marie Ferd. Amalie, geb. in Dresden 27. April 1796, verwittw. Großherzogin v. Toskana seit 1824, (war Stiefmutter ihrer 1832 † Schwester, Marie Anna)

3. Herzog Johann Nepom. Mar. Joseph, geb. in Dresden 12. Dec. 1801, Gen. Leut. der Cav., Chef des 2. leichten Reiter-Reg., auch Oberst-Inhaber des baier. 2. Kürass.-Reg., Präses des Staatsraths, verm. p. p. in München 10. Nov. und persönlich in Dresden 21. Nov. 1822 mit Amalie Aug., Tochter des 1825 † Königs Mar. v. Baiern, Zwillingsschwester der Kronprinzessin v. Preußen, geb. in München 13. Nov. 1801.

K i n d e r.

1. Mar. Auguste Fried. Karol. Ludov. Amal. Mar. Franz. Nep. Kav., geb. in Dresden 22. Jan. 1827.

2. Friedr. Aug. Albert Ant. Ferd. Jos. Karl Mar. Bapt. Nep. Wilh. Kav. Georg Fidelis, geb. 23. April 1828 in Dresden, Chef des 1. Lin.-Inf.-Reg., (erster geborner königl. sächsischer Prinz).

3. Maria Elisabeth Mar. Ludov. Amal. Franz Sophie Leop. Anne Baptista Hav. Nep., geb. in Dresden 4. Febr. 1830.

4. Friedr. Aug. Ernst Ferd. Wilh. Ludw., geb. in Dresden 5. April 1831.

5. Friedr. Aug. Georg, geb. in Pillnitz 8. Aug. 1832.

6. Marie Sidonia, geb. in Pillnitz 16. Aug. 1834.

7. Anne Marie, geb. in Dresden 4. Jan. 1836.

E l t e r n.

Maximilian Mar. Jos., geb. in Dresden 13. April 1759, Oberster der Inf. und Chef des 2ten Linien-Inf.-Reg., resignirte auf die Thronfolge, zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des jetzigen Königs Friedr. Aug. 13. Sept. 1830; verm. 1) p. p. in Parma 22. April und persönlich in Dresden 9. Mai 1792 mit Karoline

*) bekannt als vortreffliche dramatische Schriftstellerin.

Mar. Theres. Jos., des 1802 † Herzogs Ferd. 1. v. Parma Tochter, geb. in Zweibrücken 22. Nov. 1770, † 1. März 1804. — 2) 15. Oct. p. p. in Lucca und persönlich in Dresden 7. Nov. 1825 mit Mar. Luise Charl., Schwester des Herzogs v. Lucca, Tochter des 1803 † Erbprinzen von Parma, nachherigen Königs von Sardinien, geb. 1. Oct. 1802, während einer Seereise von Livorno nach Barcelona.

V a t e r s B r u d e r.

König Friedrich August, geb. in Dresden 23. Dec. 1750, folgte dem Vater 17. Dec. 1763 unter Vormundschaft des Oheims, Prinzen Kavers v. Polen und Sachsen, trat die Regierung als Kurfürst an 15. Sept. 1768, nahm die königl. Würde an 11. Dec. 1806, mußte 1815 vom Königreich Sachsen 373 Q. M. an Preußen abtreten, feierte sein 50jähr. Reg. = Jubil. 17. Dec. 1813 und die goldene Hochzeit 17. Jan. 1819, † in Dresden 5. Mai 1827; verm. p. p. 17. Jan. in Mannheim und persönlich in Dresden 29. Juni mit Marie Amalie Aug., Tochter des 1767 † Herzogs Friedrich Mich. von Pfalz-Zweibrücken, geb. in Mannheim 10. Mai 1752, † in Dresden 15. Nov. 1828.

T o c h t e r.

Mar. Auguste Nepomucene Ant. Franz. Kaverie Moysie, geb. in Dresden 21. Juni 1782.

Ernestinische oder ältere Linie.

Ernst, ihr Stifter, war geb. 1441, † 1486. Sein Enkel, Johann Friedrich 1., der Großmüthige, verlor durch die Opposition wider Kaiser Karl 5. Plan, das Lutherthum zu unterdrücken, den Kurhut, mit welchem 1547 Moriz von der albertinischen oder jüngeren Linie belehnt wurde. Nächster Stammvater der ältern Linie ist Herzog Johann. Von seinen 7 Söhnen wurde Wilhelm Stifter der Weimar'schen, und Ernst der Fromme Stifter der Gotha'schen Linie.

I. Weimar'sche Linie. (7.)

Diese theilte sich in die 4 Linien zu Weimar, Eisenach, Marktsuhl und Jena. Die letzteren 3 erloschen, die älteste blüht im jetzigen

großherzogl. Hause Sachsen. Sie besitzt die Fürstenthümer Weimar und Eisenach von 66 Q. M. mit (1832) 233,814 Einw., bekennt sich zur luther. Kirche und residirt in Weimar.

Großherzog: Karl Friedr., geb. in Weimar 2. Febr. 1783, folgte dem Vater 14. Juni 1828, russ. Gen.-Leutn., Inhaber des Kiew'schen Grenad.-Reg., Rector der Jena'er Univers., verm. in Petersburg 3. Aug. 1804 mit der Großfürstin Marie Pawlowna, Tochter des Kaisers Paul 1., geb. 15. Febr. 1786 in Petersburg.

K i n d e r.

1. Paul Alex. Konstant. Karl Friedr. August, geb. in Weimar 25. Sept. 1805, † daselbst 10. April 1806.

2. Marie Luise Alex., geb. in Weimar 3. Febr. 1808, verm. Prinzessin Karl v. Preußen seit 1827.

3. Marie Luise Aug. Kath., geb. in Weimar 30. Sept. 1811, verm. Prinzessin Wilhelm v. Preußen seit 1829.

4. Karl Alex. Aug. Joh., Erbgroßherzog, geb. in Weimar 24. Juni 1818.

B r u d e r.

Herzog Karl Bernhard, geb. in Weimar 30. Mai 1792*), niederländ. Gen.-Leutn., Gen.-Gouv. des Herzogth. Luxemburg, verm. in Meiningen 30. Mai 1816 mit Ida, Schwester des Herzogs zu Sachsen-Meiningen, geb. in Meiningen 25. Juni 1794 (Haag).

K i n d e r.

a. Wilhelm Karl, geb. in Gent 25. Juni 1819, niederl. Oberleutn. im 17. Lin.-Inf.-Reg.

b. Wilh. August Eduard, geb. in Bushy-Park bei London, 11. Oct. 1823.

c. Hermann Bernh. Georg, geb. in Altenstein beim Badeorte Liebenstein 4. Aug. 1825.

d. Friedrich Gustav Karl, geb. in Gent 28. Juni 1827.

e. Anna Amalie Marie, geb. das. 9. Sept. 1828.

f. Amalie Mar. da Gloria Aug., geb. das. 20. Mai 1830.

E l t e r n.

Großherzog Karl August, geb. in Weimar 3. Sept. 1757, folgte dem Vater unter Vormundschaft der Mutter 28. Mai 1758,

*) Vereiste 1825 Nordamerika.

trat die Regierung an 3. Sept. 1775, erhielt die Würde eines Großherzogs auf dem Congresse in Wien 1815, feierte 3. Sept. 1825 sein 50jähriges Reg.-Jubil. und 30. Oct. desselben Jahres seine goldene Hochzeit, † 14. Juni 1828 auf der Rückreise von Berlin nach Weimar in Graditz bei Torgau; verm. in Karlsruhe 30. Oct. 1775 mit Luise Aug., Tochter des 1790 † Landgrafen Ludwig 9. zu Hessen-Darmstadt, geb. 30. Juni 1757 in Berlin, † in Weimar 14. Febr. 1830.

II. Gotha'sche Linien.

Ernst der Fromme, ihr Stifter, starb 1675. Vier von seinen 7 Söhnen stifteten die Linien Gotha, Meiningen, Hildburghausen, jetzt Altenburg, und Gotha.

1. Sachsen = Gotha.

Im Mannsstamm erloschen 11. Febr. 1825. Sie besaß die Fürstenthümer Gotha und Altenburg von 54 Q. M. Größe mit 193,000 Einw., welche nach dem Vertrage vom 12. Nov. 1826 unter die 3 andern Linien vertheilt sind; bekannte sich zur lutherischen Kirche und residirte in Gotha.

Letzter Herzog: Friedrich 4., geb. in Gotha 28. Nov. 1774, folgte seinem Bruder August 17. Mai 1822 (cathol. Confess.), † in Gotha 11. Febr. 1825.

B r u d e r.

Herzog Emil Leop. August, geb. in Gotha 23. Nov. 1772, folgte dem Vater 20. April 1804, † in Gotha 17. Mai 1822; verm. 1) in Ludwigslust 21. Oct. 1797 mit der Tochter des Großherz. Friedr. Franz von Mecklenburg-Schwerin, Luise Charlotte, geb. 19. Nov. 1779. † 4. Jan. 1801. 2) in Kassel 24. April 1802 mit der Schwester des Kurfürsten zu Hessen, Karoline Amalie, geb. in Hanau 11. Juli 1771 (lebt in Gotha).

2. Sachsen=Meiningen. (2.)

Bernhard, dritter Sohn Ernst des Frommen, † 1706, ist Stifter dieser Linie, deren Land von 44 Q. M. 135,000 Einw. zählt. Luther. Konf. — Residenz: Meiningen.

Herzog: Bernhard Erich Freund, geb. in Meiningen 17. Dec. 1800, folgte 24. Dec. 1803 dem Vater, unter Vormundschaft der Mutter, trat die Regier. an 17. Dec. 1821, kurhess. General, verm. in Kassel 23. März 1825 mit der Prinzessin Marie Fried. Wilh. Christ., Tochter des Kurfürsten Wilh. 2. zu Hessen, geb. 6. Sept. 1804.

S o h n.

Georg, Erbprinz, geb. in Meiningen 2. April 1826.

G e s c h w i s t e r.

1. Amal. Adelheid Luise Ther. Kar., geb. 13. Aug. 1792, Königin von England, verm. 1818.

2. Ida, geb. in Meiningen 25. Juni 1794, verm. Herzogin Bernhard zu Sachsen=Weimar seit 1816.

E l t e r n.

Georg Friedrich Karl, geb. in Frankfurt a. M. 4. Febr. 1761, folgte dem Vater 28. Jan. 1763 unter Vormundschaft der Mutter, trat die Reg. an 4. Febr. 1781, in Meiningen 24. Dec. 1803; verm. 27. Nov. 1782 mit Luise Eleonore, Tochter des 1789 † Fürsten Christian v. Hohenlohe=Langenburg, geb. 11. Aug. 1763, Vormünderin und Regentin von 1803 bis 1821.

3. Sachsen=Altenburg. (6.)

(Vorher Hildburghausen.)

Gestiftet von Ernst des Frommen 6tem Sohne, Ernst. Ihr Land, das Fürstenthum Altenburg, ist 24 Q. M. groß und enthält 109,000 Einw. Sie bekennt sich zur lutherischen Kirche und residirt in Altenburg.

Herzog: Joseph Friedr. Ernst Georg Karl, geb. in Hildburghausen 27. Aug. 1789, Kön. sächs. Gen.=M., folgte dem Vater 29. Sept.

1834, verm. in Kirchheim unter Teck 24. April 1817 mit der Prinzessin Amalie Ther. Luise Wilh. Phil., Tochter des 1817 † Herz. Ludwig v. Württemberg, geb. in Wallisfurth in der Grafschaft Glaz, 28. Juni 1799.

T ö c h t e r.

1. Alexandr. Marie Wilh. Kath. Charl. Ther. Henr. Luise Paul. Elise Fried. Georg., geb. in Hildburghausen 14. April 1818.

2. Henr. Fried. Therese Elis., geb. in Hildburghausen 9. Oct. 1823.

3. Elisabeth Paul. Alex., geb. daselbst 26. März 1826.

4. Alexandra Fried. Henr. Paul. Mariane Elis., geb. in Altenburg 8. Juli 1830.

5. Luise Paul. Kar. Mar., geb. 4. Juni 1832, † 1834.

G e s c h w i s t e r.

a. Kath. Charlotte Georg. Fried. Luise Sophie Ther., geb. in Hildburghausen 17. Juni 1787, verm. Herz. Paul v. Württemberg seit 1805 (lebt in Hildburghausen).

b. Theresie Charl. Luise Fried. Amalie, geb. Hildburghausen 8. Juli 1782, Kronprinzessin v. Baiern seit 1810, Königin von Baiern seit 1825.

c. Georg Karl Fried., geb. in Hildburghausen 20. Juli 1796, baier. Maj. und Flügel-Adjut. (residirt in Eisenberg im Altenburg'schen), verm. in Ludwigslust 7. Oct. 1825, mit der Prinzessin Marie Luise Fried. Alex. Elis. Charl. Kath., Tochter des 1819 † Erbgroßherzogs Friedr. Ludwig v. Mecklenburg-Schwerin, geb. 31. März 1803.

K i n d e r.

1. Ernst Friedr. Paul Georg Nik., geb. in Hildburghausen 16. Sept. 1826.

2. Moris Franz Friedr. Konstant. Alex. Heinr. August Karl Albr., geb. 24. Oct. 1829.

d. Friedrich Wilh. Karl Jos. Ludw. Georg, geb. in Hildburghausen 4. Oct. 1801.

e. Eduard Karl Wilh. Christ., geb. in Hildburghausen 3. Juli 1694, baier. Oberstl. im 2. Chevaurlég.-Reg., Militair-Gouvern. in Nauplia, verm. in Sigmaringen 25. Juli 1835 mit der Prinzessin Amalie Ant. Kar. Adrienne, Tochter des Fürsten Karl zu Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 30. April 1815.

E l t e r n.

Herzog Friedrich, geb. in Hildburghausen 29. April 1763.

folgte dem Vater Ernst Friedrich Karl, 22. Sept. 1780, unter Vormundschaft des Urgroßvaters Joseph, übernahm die Reg. 4. Jan. 1787, österr. Gen.-Feldm.-Leut., zuletzt baier. Gen. d. Inf. Bei der Theilung des Sachsen-Gotha'schen Landes, trat er 12. Nov. 1826. das bis dahin besessene Herzogthum Hildburghausen, gegen das Fürstenth. Altenburg an den Herzog v. Meiningen ab, † 29. Sept. 1834 im Jagdschlosse Hummelshain bei Kahla an der Saale im Altenburg'schen; verm. in Hildburghausen 3. Sept. 1785 mit Charlotte Georg. Luise Fried., Tochter des 1815 † Großherz. Karl von Mecklenburg-Strelitz, geb. in Hanover 17. Nov. 1769, † 24. Mai 1818 in Hildburghausen.

4. Sachsen=Coburg=Gotha. (8.)

Gestiftet von Ernst des Frommen 7tem Sohne, Johann Ernst, der 1729 starb. Sein 2ter Sohn, Franz Josias, pflanzte die Linie fort. Ihre Besitzungen von 47 Q. M. Größe mit 150,000 (1830) Einw. sind: die Fürstenthümer Coburg und Gotha. Luther. Konf. Residenz: Coburg.

Herzog: Ernst Ant. Karl Ludw., geb. in Coburg 2. Jan. 1784, österr. wirkl. Gen. der Kav., Inhaber des Uhlanen-Regim. Nr. 1., russ. Gen.-Leutn., Kön. sächs. Gen. der Kav., folgte dem Vater 9. Dec. 1806; verm. 1. in Gotha 31. Juli 1817 mit Dor. Luise Paul. Charl. Fried. Aug., Tochter des 1822 † Herzogs August zu Sachsen-Gotha, geb. in Gotha 21. Dec. 1800, geschied. 1826, (wieder verm. 1827 mit dem vormals coburg'schen Leut. Alexander v. Hanstein, vom Herzog zu Sachsen-Altenburg seitdem zum Grafen von Pölzig erhoben), † in Paris 30. Aug. 1831. — 2. In Coburg 24. Dec. 1832, mit Anton. Fried. Aug. Marie Anna, geb. in Coburg 17. Sept. 1799, Tochter des Herz. Alexander v. Württemberg, Dheim des Königs.

Kinder erster Ehe.

a. Ernst Aug. Karl Joh. Leop. Alex. Eduard, Erbprinz, geb. in Coburg 21. Juni 1818.

b. Albrecht Franz Aug. Karl Eman., geb. in Coburg 26. Aug. 1819.

Geschwister.

1. Juliane Henr. Ulr., jetzt Anna Feodorowna, geb. in Coburg 23. Sept. 1781, verm. 1796 mit dem, 1831 †, Großfürsten

Konstantin v. Rußland, geschieden 20. März 1820 (lebt in Eifenau bei Bern).

2. Ferdinand Georg Aug., geb. in Coburg 28. März 1785 (seit 1818 kathol.), österr. Feldmarsch.-Leut., Divisionär in Wien und Inhab. des Hus.-Reg. Nr. 8., erhielt das ungar. Indigenat 1827, verm. in Wien (wo er lebt) 2. Jan. 1816 mit Mar. Antoinette Gabr., Tochter des 27. Juni 1826 †, ersten und letzten Fürsten Franz Jos. v. Kohary, geb. in Ofen 2. Juli 1797 (kathol.), mit welcher er bedeutende Besitzungen in Ungarn erhielt und deshalb den Namen: Coburg-Kohary führt. Im Dec. 1828 wurde er vom österr. Kaiser mit den Kohary'schen Gütern beliehen, und ist somit Stifter einer der reichsten Magnaten-Linien Ungarns.

Kinder. (Kathol. Konfession.)

a. Ferdinand Aug. Franz Ant., geb. in Wien 29. Oct. 1816, verm. in Lissabon p. p. 1. Jan. und persönlich 9. April 1836, mit der Königin Donna Maria 2. von Portugal, geb. in Rio Janeiro 4. Apr. 1819, hat seitdem den Titel: Prinz v. Portugal; Herzog v. Oporto.

b. August Ludw. Vict., geb. in Wien 13. Juni 1818.

c. Victorie Aug. Ant., geb. in Wien 14. Febr. 1822.

d. Leopold Franz Jul., geb. 31. Jan. 1824.

3. Marie Luise Victorie, geb. in Coburg 17. Aug. 1786, verm. 1) 1803, mit dem 1814 † Fürsten Emich Karl v. Leiningen; 2) 1818, mit dem, 1820 †, großbrit. Prinzen Herzog Eduard v. Kent, durch welchen sie Mutter der Thronerbin Großbritanniens wurde (lebt im Palast Kensington bei London).

4. Leopold Georg Christ. Friedr., geb. in Coburg 16. Dec. 1790, König der Belgier seit 12. Juli 1831, f. Belgien.

Eltern.

Herzog Franz Friedrich Ant., geb. in Coburg 15. Juli 1750, folgte dem Vater Ernst Friedr. 8. Sept. 1800 † in Coburg 9. Dec. 1806; verm. 1) 6. März 1776 in Hildburghausen, mit Ernestine Fried. Sophie, Tochter des 1780 † Herzogs zu Sachsen-Hildburghausen, geb. in Hildburghausen 13. Juni 1760, † in Coburg 28. Dec. 1776. 2) In Ebersdorf 13. Juni 1777 mit Auguste Karol. Sophie, Tochter des 1779 † Grafen Heinrich 24. v. Reuß-Ebersdorf, geb. in Ebersdorf 19. Jan. 1757, † in Coburg 16. Nov. 1831.